

Elfi H. M. Gilissen



Schock Kultur Australien

Alltagskultur | Tradition | Verhaltensregeln

Religion | Tabus | Familie | Mann und Frau | Stadt- und Landleben

Geschichte | Gesellschaft | Aborigines

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump
Bielefeld



Andere Länder – andere Sitten

Inhalt

■ Verhaltenstipps von A bis Z	13
■ Der kulturhistorische Rahmen	25
Stigma der Strafgefangenenkolonie	26
Die Nationen in der Nation	32
New South Wales (NSW)	37
Victoria (VIC)	40
Australian Capital Territory (ACT)	42
Queensland (QLD)	44
Western Australia (WA)	48
South Australia (SA)	50
Northern Territory (NT)	54
Tasmania (TAS)	57
Die anglo-keltischen Wurzeln	60
Australische Ideale	67
Von White Australia Policy zu multikulti	71
Die Aboriginals	82
Der Frontier Conflict	84
Die Assimilationspolitik	86
Die Wiedergutmachungspolitik	89
■ Wild, weit und endlich: Terra Australis Incognita	99
Die Zähmung des Inselkontinents	102
Das Element Wasser	102
Das Element Erde	111
Die Launen der Natur	119
Klimaextreme	119
Wunderlich gefährliche Tierwelt	127
Geplagtes Australien	133

■ Die australische Identität	143
Die stereotypen Aussies	144
Klassische Outback-Typen	144
Sonnenverwöhnte Surfies und Rettungsschwimmer	148
Die „dunkelhäutigen“ Ureinwohner	153
Definitionen eines „richtigen“ Australiers	156
Abgrenzung von den Poms, Kiwis und Yanks	156
Abgrenzung von den neuen Australiern	161
Nationales Selbstbewusstsein?	165
Die nationalen Symbole	172
Die offiziellen und inoffiziellen Staatssymbole	172
Die Nationalhymne	176
Die australischen Feiertage	179
Christliche Feiertage und Jahreswechsel	179
Nichtchristliche Feiertage	185
Traditionsreiche politische Feiertage	187
Kultur und Kunst	190
Die allgemeine Volkskultur	191
Die mystisch-indigene Kultur	199
■ Aussie Way of Life – Gesellschaft und Lebensarten	209
Sesshaftigkeit und Nomadentum	211
Leben im Outback	212
Fortbewegung in der Weite	215
Die eigenen vier Wände	225
Heiße Räder – mehr als nur fahrbarer Untersatz	227
Rechte und Pflichten der Aussies	230
Demokratie mit Wahlzwang	231
Blokes und Sheilas – Rollenverteilung der Geschlechter	238
Das Recht auf Bildung	250
Von Gesetzlosigkeit bis Zucht und Ordnung	257

Die Freuden im Leben	263
Das Barbie-Ritual	265
Australische Bier- und Weinkultur	267
Traditionelle Kulinaria	278
Blauer Dunst und andere Benebelungen	282
Sportverrücktheit – fast eine Religion	284
Die Facetten australischer Spielsucht	290
Ein Wort zu Urlaub und Entspannung	292

■ **Fremd in Australien** **295**

Wie Aussies über Europäer denken	296
---	------------

Achtung Fettnäpfchen! **299**

Der gute Ton – Feinheiten beim ersten Kontakt	299
Sitten bei Tisch und am Tresen	302
Dress Code – das korrekte Styling	305
Die hohe Kunst der Konversation	306

Hände weg! Verboten! Gefährlich! **311**

Schutz des isolierten Kontinents	311
Auf dem Land der Aborigines	312

Verständnisbarriere australisches Englisch **316**

■ **ANHANG** **323**

Australien im Internet	324
Literaturempfehlungen	325
Quellenangaben	328
Im Buch enthaltene englischsprachige Zitate	342
Register	349
Thank you!	357
Übersichtskarte Australien	358
Die Autorin	360

Extrainfos im Buch

ergänzen den Text um anschauliche Zusatzmaterialien, die von der Autorin aus der Fülle der Internet-Quellen ausgewählt wurden. Sie können bequem über unsere spezielle Internetseite <http://ks-australien.reise-know-how.de> durch Eingabe der jeweiligen Extrainfo-Nummer (z. B. „#1“) aufgerufen werden.

Tasmania (TAS)

Aufgrund der **Insellage** blieb die kleinste Kolonie bzw. der kleinste Bundesstaat Australiens lange isoliert, und die Hauptstadt Hobart im Süden sowie die zweitgrößte Stadt Launceston im Norden der Insel blieben eher klein. Schon ab 1801 ließ man sich bei Hobart und Launceston auf Van Diemen's Land nieder – wie Tasmania bis 1856 hieß –, und hierher wurde die zweitgrößte Zahl (nach New South Wales) an Strafgefangenen verschleppt, die nach ihrer Rehabilitierung jedoch meist auf das Festland zurückkehrten. Das historische Vermächtnis wurde 2010 auch durch die UNESCO-Kommission gewürdigt, die der ehemaligen Strafgefangenenniederlassung Port Arthur zusammen mit zehn weiteren Orten in Fremantle (Western Australia), auf Norfolk Island und in und um Sydney herum (New South Wales), die bedeutend für die Anfangstage der Strafgefangenenkolonie waren, den Status eines Kulturwelterbes verlieh. 1825 wurde es als erstes Gebiet von New South Wales abgetrennt und zu einer unabhängigen Kolonie ernannt, die man nur von Melbourne aus per **Schiff** erreichen konnte. Die einstige unbequeme, langsame Schiffspassage wurde im September 2002 durch die 10-stündige Fährüberfahrt mit der modernen, schnellen Autofähre „Spirit of Tasmania“ zwischen Port Melbourne und Devonport im Norden Tasmaniens ersetzt. Ab 2004 verkehrte die „Spirit of Tasmania III“ auch von Sydney aus, aber schon nach zweieinhalb Jahren wurde diese unrentable Fährlinie wieder eingestellt. Die Isoliertheit Tasmanias bewirkt, dass hier gesonderte **Quarantäne-Regelungen** gelten, um nicht-einheimische Schädlinge und Unkraut von der Insel fernzuhalten.

Insgesamt leben nur knapp über 2% der gesamten **Bevölkerung** Australiens auf der bergigen grünen Insel. Wirtschaftlich überwogen von jehrer Seefahrt, Robbenfang und Walfang, wobei der kommerzielle Walfang jedoch seit 1978 in Australien gänzlich verboten ist. Aber Seemänner gibt es noch viele in Tasmania, wie man unschwer an den beliebten buschigen Bärten ablesen kann. Nur ist dies für die Mehrheit der jungen Menschen kein Berufswunsch mehr und sie träumen davon, in Melbourne oder in einer der anderen Metropolen auf dem Festland zu leben – mit einer geringen innerstaatlichen Zuwanderungsrate von nur 0,06% bleibt das jedoch offenbar oftmals nur ein Traum (vor allem aus Melbourne zieht es die gestressten Großstädter auf die ruhige Insel im Süden). Auch Aboriginals trifft man kaum an (2006/07 zählte man 18.400 indigene Einwohner). Von den einst ca. 4000 Palawah, den Aboriginals von Tasmania, starb die letzte Vollblütige namens *Truganini* 1876 im Alter von 64 Jahren. Der Rest ihres Volkes war den blutigen Auseinandersetzungen mit den Kolonisten

und den von ihnen eingeschleppten Krankheiten zum Opfer gefallen. Auch Einwohner, die nicht von europäischen Migranten abstammen, sieht man in Tasmania nur höchst selten und die Cuisine ist hier aufgrunddessen weitaus weniger divers als auf dem Festland. Und nicht zuletzt erzählt man sich auf dem Festland stereotype Witze über die doppelköpfigen Tassies als Folge der Inzucht. Das ist natürlich Unfug, aber die im Vergleich zu den Festlandsbewohnern im Durchschnitt geringere Körpergröße und größere Körperfülle der Tassies lassen vermuten, dass der Genpool auf der Insel tatsächlich eingeschränkt ist. Daran scheint sich auch nicht viel zu ändern, da z. B. 2009/10 nur 0,36% aller neuen Einwanderer nach Australien beabsichtigten, sich in Tasmania niederzulassen.

Dies ist auch kaum verwunderlich, denn die klimatischen Bedingungen entsprechen nicht den Träumen der Einwanderer von Australien. Das **raue Wetter** fordert auch die Stimmbänder und sorgt dafür, dass die Stimmhöhe der Tassies ein paar Töne tiefer liegt und kratziger ist als auf dem Kontinent. Das Klima erinnert stark an Nordeuropa, selbst die Häuser haben einen eher skandinavischen Touch (und das nicht erst seit *Mary Donaldson* 2004 zur Kronprinzessin Dänemarks wurde). Es ist das insgesamt kühlschte und regenreichste Gebiet, das Australien zu bieten hat, was in einem sonst seltenen satten Grün resultiert, aber auch in hübschen Schnee bedeckten Gipfeln am Cradle Mountain und dem Lake St. Clair mit dem Mt. Ossa als dem höchsten Berg Tasmanias. Es ist ein ideales Klima für den **Obstanbau**, was Tasmania zu dem Nummernschildslogan *The Apple Isle* (Die Apfel-Insel) verhalf, da diese Frucht hier in Hülle und Fülle gedeiht.

Der Naturtourismus, der mittlerweile ca. ein Zehntel der Bevölkerung beschäftigt, wird jedoch auch immer wichtiger und so kann man heute die Slogans *Holiday Isle* (Urlaubsinsel) und **Your Natural State** (Euer natürlicher Staat) lesen. Letzteres ist den Grünen zu verdanken, die in Tasmania besonders stark sind und außerdem bei ihrer Gründung 1972 die erste grüne Partei der Welt waren. Denn in Tasmania wird nicht wie in den meisten anderen Bundesstaaten das Präferenzwahlssystem angewendet, wobei am Ende meist nur die beiden großen Parteien *Labor* und *Liberal* Sitze erringen, sondern in Tasmania gilt für die Wahl des Repräsentantenhauses das Verhältniswahlrecht, bei dem kleinere Parteien mehr Chancen

☐ Im Osten Tasmanias hat die Holzgewinnung bereits einen Großteil von Your Natural State vernichtet



009aueg

auf Sitze haben. Neben der politischen Partei der Grünen trifft man in den Straßen Hobarts jedoch auch auf Vertreter von Greenpeace und der Wilderness Society, die sich alle für die Natur Australiens stark machen. Eines der neuesten Projekte ist der Schutz des Tarkine-Waldes im Nordwesten der Insel; das Ziel ist, das 1982 von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnete Gebiet *Tasmanian Wilderness* um diesen Wald zu erweitern, um dessen Abholzung zu verhindern. Im Osten der Insel gibt es kaum noch Wildnis und die Wälder werden konsequent abgeholzt – von *Your Natural State* ist hier nichts mehr übrig. Die Studentenszene in Tasmania ist entsprechend besonders alternativ angehaucht und nicht wenige Studenten sind in Naturfragen aktiv. Schließlich finden auch die besten Raves einfach draußen irgendwo in der Natur statt.

Große Teile der Insel stehen als Nationalparks unter Schutz, wodurch auch die einheimischen Tierpopulationen geschützt werden. Deren ärgste Feinde sind jedoch die Touristen, die auf den Asphaltstraßen insbesondere im Dämmerlicht viele Tiere überfahren. Viele Besucher sind schockiert über die Zahl der **Tierkadaver am Wegesrand**, darunter *Wombats*, *Wallabies*, *Possums*, *Tasmanian Devils* (Beutelteufel), *Bandicoots*, *Spotted-Tail Quolls*, Pinguine, *Platypusses* (Schnabeltiere) und diverse Vogelarten. Jährlich werden ca. 1 Mio. Tiere auf den tasmanischen Straßen überfahren, darunter sind allein 5000 Beutelteufel, aber auch zahlreiche nicht-einheimische Tiere wie Kaninchen, wilde Katzen und Haustiere.

Die anglo-keltischen Wurzeln

Der Kontinent Australien wurde zwar nicht von den **Briten** als Erstes entdeckt, aber sie waren die Ersten, die ein echtes Interesse an dem Kontinent entwickelten und ihn 1770 auch in Besitz nahmen, nachdem zuvor sowohl Holländer, Portugiesen, als auch Franzosen dazu reichlich Gelegenheit gehabt hätten. Mit der Gründung der ersten britischen Strafgefangenenkolonie auf australischem Boden 1788 bekam der südliche Kontinent jedoch einen unverkennbaren anglo-keltischen Stempel aufgedrückt und befindet sich seither in der Obhut **des britischen Königshauses**.

Von den insgesamt ca. 160.000 **Strafgefangenen**, die bis 1868 nach Australien transportiert wurden, waren ca. 50.000 Iren, ca. 8000 Schotten und der Rest vorwiegend Waliser und Engländer aus Cornwall. Über die drei Gruppen Iren, Schotten und Engländer sagte man, dass die Schotten für die schwerwiegendsten Delikte verurteilt waren, die Engländer für mittelschwere und die armen Iren für solche, die eigentlich gar keine Straftaten waren. Genaue Zahlen über die Herkunft der **freien Siedler** liegen nicht vor, aber viele von ihnen kamen ab 1840 mittels der *assisted migration* (unterstützte Auswanderung), das heißt ihre Überfahrt wurde größtenteils von der britischen Regierung bezahlt, die dringend mehr Siedler benötigte, um die Kolonie aufzubauen. Diese Form der Werbung war notwendig, denn für die betuchteren Aussiedler war Australien in den Anfangsjahren eine unattraktive und teure Alternative, verglichen mit dem viel näher gelegenen und weiter entwickelten Amerika oder Kanada.

Im Laufe der australischen Geschichte ragen insbesondere die **irisch-stämmigen Australier** immer wieder aus der anglo-keltischen Masse heraus, weil sie aus ihrer Heimat auch die Ressentiments gegenüber den Briten mitbrachten und auch den Leidensweg ihres Landes, welches sich erst Anfang des 20. Jahrhunderts aus der Herrschaft Großbritanniens freikämpfen konnte, teilweise aktiv mitverfolgten. Der *St. Patrick's Day*, der den Todestag des gleichnamigen irischen christlichen Schutzpatrons aus dem 5. Jahrhundert feiert, wird am 17. März auch in Sydney, Melbourne, Brisbane und Fremantle mit einer Parade durch die City begangen – in den Pubs fließen dann ganz traditionell grün-gefärbtes Bier und Guinness und werden allerhand Konzerte mit irischer Musik veranstaltet. Heute ist der Feiertag nur noch ein Anlass zum Feiern und Betrinken, an dem ebenso viele Nicht- oder Andersgläubige teilnehmen wie Katholiken, aber einst fand an diesem Tag regelmäßig ein Marsch der Katholiken statt. Als Irland 1913 auf der Kippe zum Bürgerkrieg stand, wurde der Tag zum Politikum, und bis in die 1960er-Jahre hinein fühlten sich die Protestanten durch den Marsch der Katholiken auf den Schlipps getreten. Ein besonderes irisches

Engagement konnte in der Geschichte Australiens immer wieder beobachtet werden: die Ergreifung der Macht durch irische Strafgefangene (die aus politischen Gründen verurteilt worden waren) im Strafgefangenenlager von Parramatta bei Castle Hill 1804; die Führung der Eureka-Rebellion auf Ballarats Goldfeldern, die für eine Reform der Goldsuchlizenzen und gegen die Polizeigewalt kämpfte, durch den Iren *Peter Lalor* 1854 und die Aktivitäten des irischstämmigen katholischen Erzbischofs *Daniel Mannix* während der Wehrpflichtsdebatte zu Beginn des Ersten Weltkrieges, der sich damals auch offen für die Unabhängigkeit Irlands einsetzte.

Großbritannien vollzog zwischen 1730 und 1850 als erster Staat weltweit die Transformation von einem Agrarstaat zu einem Industriestaat. In dieser Phase war die Arbeitslosigkeit hoch, denn wer in der Agrarwirtschaft keine Beschäftigung mehr fand, zog in die Städte, um eine der begehrten Stellen in der neuen Industrie zu ergattern. Aber es gab nie genug Stellen. Zudem setzte mit der Industrialisierung ein Bevölkerungswachstum ein, das nicht aufgefangen werden konnte. So kam es, dass in diesem Zeitraum die Kriminalität in den Städten wie London, Liverpool, Birmingham, Edinburgh, Manchester, Newcastle und Glasgow besonders hoch war. Viele der dort zur Strafgefängenschaft Verurteilten stammten jedoch aus dem ländlichen Umland. Unter ihnen waren sehr viele Iren, die auf der Suche nach Arbeit auf die große Nachbarinsel gezogen waren, denn Irland litt wirtschaftlich stark unter den Handelsrestriktionen Großbritanniens, die schließlich zur Irischen Rebellion von 1798 führten. Infolgedessen wurde 1801 das Irische Parlament durch Bestechung abgeschafft und der britische Monarch herrschte nunmehr auch über Irland, was bis 1922 so bleiben sollte. In diesem Zeitraum hatte Irland noch mehr zu erleiden als schon bisher und erlebte seinen Tiefpunkt während der Großen-Kartoffel-Hungersnot Mitte der 1840er-Jahre, bei der ca. 1 Mio. Iren starben. Die große Armut in Irland war dafür verantwortlich, dass unter den Strafgefangenen so viele Iren waren, die besonders häufig für solche „simplen“ Delikte wie Stehlen von Lebensmitteln verurteilt waren. Ebenso führte Not und Armut dazu, dass zahlreiche Iren keinen anderen Ausweg als die Auswanderung sahen. So ist der hohe Anteil der Iren an den nach Australien deportierten Strafgefangenen und später auch an den freien Siedlern leicht zu erklären.

In Wales, Schottland und England, den Herzen der Industrialisierung auf den britischen Inseln, gab es genügend Arbeit, doch waren die Bedingungen besonders in den Bergwerksgebieten alles andere als angenehm, und Familien mussten in unhygienischen Verhältnissen auf engstem Raum zusammenleben. Dies führte schließlich zu Unruhen in den 1830er- bis 1850er-Jahren und ließ viele **Schotten, Waliser** und Menschen aus der

Register

A

Aboriginal Council 89
 Aboriginal-Englisch 321
 Aboriginal-Kultstätten 14
 Aboriginal Land Rights Act 54
 Aborigines 14, 54, 82, 87,
 102, 153, 167, 199, 253,
 262, 277, 312
 Aboriginal Tent Embassy 91
 Abstammung, kulturelle 160
 Abstudy 255
 Adelaide 50
 Adelaide Festival of Arts 198
 Adelaide Fringe Festival 198
 Advance Australia Fair 176
 Afghanen 220
 Agakröte 140
 Alkohol 14, 277
 Allgemeinbildung 252
 Altersstruktur 245
 Amerikanismen 159
 Amokläufer 259
 Anbauflächen 113
 Antarctic Treaty 101
 ANZAC 68, 159
 ANZAC Day 69, 189
 ANZUS-Pakt 69
 ANZUS-Vertrag 161
 Apartheid 88, 94
 Arabanoo 83
 Arbeitsstunden 264
 Armut 15
 Artenschutz 311
 Asiaten 79
 Assimilationspolitik 86
 Assimilierung 165
 Assisted migration 60

Ausbildung 246
 Aussie battler 67, 307
 Aussie Rules 286
 Austern 110
 Australia Day 28, 187
 Australian and
 New Zealand Army Corps 68
 Australian Capital Territory
 34, 42, 236
 Australian Democrats 243
 Australian Rules Football 41, 286
 Australier 156
 Australischer Kämpfer 67
 Australisches Englisch 66, 316, 319
 Austudy 254
 Auswanderungsboom 29
 Auto 227
 Autofahren 15
 Ayers Rock 54

B

Baby Bonus 246
 Bachelor and Spinnster Ball 229
 Bademode 150
 Bahnhof 220
 Bali-Attentat 71, 261
 Banden 258
 Banjo Paterson 193
 Barbecue 265
 Barbie 265
 Beer o'clock 263
 Begrüßung 299
 Bennelong 83
 Bergbau 118
 Berufsausbildung 253
 Bestellen 302
 Bettler 260
 Beuteltiere 137
 Bevölkerung 245
 Bevölkerungszahl 71

Bewässerung 104
 Bier 267
 Biergläser 304
 Bierglasgrößen 272
 Bikies 258
 Bildung 250
 Birdsville 52
 Birdsville Track 221
 Black Caesar 257
 Blokes 244
 Blue Bottle 130
 Blue Mountains 39, 112
 Blue-ringed Octopus 130
 Boat People 79
 Bodenschätze 116
 Bombenattentat auf Bali
 70, 261
 Botany Bay 27
 Bottle shop 272, 303
 Boxing Day Test Match 181
 Box Jellyfish 44, 129
 Brauerei 274
 Bring out a Briton 78
 Bring Your Own 266, 303
 Brisbane 44
 Briten 60, 66, 157
 British Empire 63
 British Subject 63, 235
 Bumerang 175
 Bundesstaaten 34
 Bungle Bungle Range 49
 Bunyip 131
 Buschfeuer 124
 Buschfliegen 140
 Bushfood 279
 Bushies 258
 Bushranger 196, 257
 Bush tucker 279
 Busservice 217
 BYO 16, 266, 303

C

Canberra 42
 Canberra Day 186
 Captain Starlight 222
 Carols by Candlelight 181
 Cartier Islands 34
 Castlemaine State Festival 198
 Chinesen 73
 Christentum 179
 Christmas Island 34
 Citylicker 226
 Cocos (Keeling) Islands 34
 Commonwealth of Australia 32
 Communities 55, 92, 155, 277
 Cone Shells 130
 Coober Pedy 213
 Cook, James 83
 Cornwall 62
 Cricket 285
 Cricket Test Match 41
 Crocodile Dundee 147
 Crocodile Hunter 147

D

Dame Edna Everage 239
 Darwin 55
 Demokratie 231
 Deportationsgesetz 26
 Deutsche 53, 72, 162, 298
 Diamantbergwerke 119
 Dingo 133
 Dingo-Zaun 52, 134
 Dirk Hartog Island 30
 Diskriminierung 80, 242
 Dog Fence 134
 Dominions 63
 Down Under 78
 Dress Code 305
 Drink spiking 277
 Drogen 16, 263, 276, 283

Dry zone 314
 Dugong 46
 Dürre 103

E

Easter Bilby 185
 Echidna 130
 Ehe 248
 Einfuhrbestimmungen 17
 Einfuhr nach Australien 312
 Einkaufen 17
 Einwanderer 168
 Einwanderungsboom 77
 Einwanderungspolitik 71
 Einwohner 36
 Eisenbahnen 216
 Eisenbahnstrecke
 Adelaide - Darwin 55
 Elizabeth II. 62, 231
 Empire Settlement Scheme 75
 Englisch 316
 Entdecker 191
 Entdeckung 26, 30
 Eora 83
 Erfindungen 256
 Erste Flotte 27
 Erster Weltkrieg 65, 68
 Essen 302
 Europäer 296
 Euthanasie 261
 Events 198

F

Fährüberfahrt 57
 Fahrzeuge 227
 Fair go 166
 Familie 245
 Farm 213
 Fastfood 279
 Feierabend 263

Feiertage 179, 185, 265
 Felsmalerei 200
 Feminismus 240
 Fernunterricht 253
 Festivals 198
 Festlichkeiten 164
 First Fleet 27
 Fischerei 109
 FKK 151
 Flash floods 126
 Fliegende Ärzte 214
 Flüchtlinge aus Indochina 79
 Flüsse 103
 Föderation 33
 Food bowl 112
 Footy 286
 Fortbewegung 215
 Fotografieren 18, 315
 Foundation Day 186
 Fraser Island 47
 Frauen 238
 Frauenbewegung 239, 242
 Freedom Ride 90
 Freie Provinz 51
 Freie Siedler 60
 Freund 241
 Freundlichkeit 299
 Frontier Conflict 84
 Führerschein 276
 Fußball 288

G

Generalgouverneur 231
 Geschenke 20
 Gesellschaft 209
 Gesundheitswesen 289
 Gewitter 126
 Ghan 219
 Gillard, Julia 235
 Gleichberechtigung 243

Gold 116
 Goldbergwerke 48
 Goldfunde 35
 Gondwanaland 100
 Gouverneure 231
 Governor-General 34, 231
 Governors 231
 Grampians 40
 Great Barrier Reef 46
 Great Dividing Range 47, 211, 215
 Great Ocean Road 40
 Great Outdoors 210
 Great Victoria Desert 52
 Great Western Highway 216
 Green Turtle 46
 Griechen 162
 Grillen 265
 Gründung des Commonwealth
 of Australia 34
 Gründungslüge 167
 Gründungstag 186
 Grüne Partei 58

H

Haie 127
 Haus 225
 Hausfrau 239
 Hautkrebs 123
 Heard Island 101
 HECS 254
 Heidelberg School 192
 Heirat 248
 Henry Lawson 193
 Herkunft 171
 Heuschrecken 140
 Higher Education
 Contribution Scheme 254
 Hitze 123, 213
 Holländer 30
 Homesteads 213

Homosexualität 20
 Howard, John 234

I

Ideale 67
 Identität 143
 Immigration 74
 Immigration Restriction Act 74
 Indigene Bevölkerung 45, 153,
 168, 211, 255
 Indigene Identität 96
 Indigene Kultur 199
 Indigene Sprachen 319
 Infrastruktur 118
 Insektenplagen 140
 Internet 324
 Iren 60
 Italiener 162, 296

J

Jackaroos 145, 185
 Jahreszeiten 120
 Japaner 45, 56
 Jervis Bay Territory 34
 Jillaroos 145, 185

K

Kakadu National Park 55
 Kamele 139, 220
 Kanada 161
 Kanaka-Insulaner 73
 Kängurus 135, 224
 Kaninchen 137
 Karpfen 139
 Karriere 246
 Kata Tjuta 54
 Katzen 135
 Kegelmuscheln 130
 Kelly Gang 196
 Kelly, Ned 257

Kinder 244, 245
 Kinderbetreuungsgeld 247
 Kiwis 158
 Kleidung 305
 Klima 100, 119
 Kolonie 27
 Königin 62, 231
 Kontinent Australien 26
 Konversation 306
 Korbball 289
 Kreol 320
 Kriegshandlungen 237
 Kritik 309
 Krötenplagen 140
 Küche 279
 Kulinaria 278
 Kultur 169, 190
 Kulturlosigkeit 190
 Kunst 41, 190, 203

L

Labor Party 234
 Labour Day 186
 Landbesitzer 29
 Landesverteidigung 52
 Landschaft 100, 111
 Landübereignungen 28
 Lebensarten 209
 Lesben 248
 Literatur 193, 325
 Lkw 222
 Lob 310
 Löhne 89
 Lord Howe Islands 39
 Low-key 166

M

Mabo-Urteil 92
 Macquarie Island 101
 Male mateship 242

Malerei 192
 Männer 244
 Mardi Gras 249
 Massaker 85
 Mates 241
 Mateship 166
 McDonald Island 101
 Melbourne 35, 40, 216
 Melbourne Cup 41
 Menzies, Robert Gordon 234
 Migrationsprogramm 76
 Minister 234
 Mission 202
 Missionen 87
 Mode 305
 Monarchie 231
 Monokulturen 111
 Monorail 217
 Morde 259
 Mount Kosciuszko 43
 Multikulturalismus 164, 169
 Mungo-Mann 101
 Murray River 106
 Muscle Cars 228
 Musik 194, 207
 Mutter 239

N

Nacktheit 151
 Naracoorte Caves National Park 52
 National Australasian
 Convention 33
 Nationale Symbole 172
 Nationalflagge 62, 172
 Nationalhymne 62, 176
 Nationality and Citizenship Act 77
 Nationalstolz 165
 Native Title Act 92, 95, 313
 Ned Kelly 196
 New South Wales 36

Niederländer 162
 Niederschläge 120
 Nipper 149
 Nomadentum 211
 Norfolk Island Territory 34
 Northern Territory 34, 54, 236
 Nullarbor-Wüste 102

O

Obdachlose 260
 Obstanbau 58
 Ocker 148
 Öffentlicher Nahverkehr 216
 Olympiade 288
 One Nation Party 80
 Oodnadatta Track 52, 221
 Opalbergwerke 119
 Ostern 184
 Österreicher 72, 162, 297
 Outback 47, 52, 54, 212
 Outback-Pisten 221
 Ozean 107
 Ozonlöcher 123

P

Pacific Islanders Labourers Act 74
 Pacific Security Treaty 69
 Papunya-Tula-Gruppe 202
 Parlament 234
 Patriotismus 68
 Perth 49
 Pferderennsport 291
 Pflanzen 105, 111
 Pflanzenarten 100
 Pflichten 230
 Philip, Arthur 83
 Picnic Day 186
 PISA-Studie 253
 Piss-up 244
 Pkw 227

Platypus 130
 Politiker 171, 310
 Poms 157
 Popmusik 197
 Premierminister 234
 Prohibition
 of Discrimination Act 90
 Prominente 172
 Protection Act 87
 Provinz der freien Siedler 29
 Pubs 268
 Pub With No Beer 195, 270
 Purnululu National Park 49

Q

Quarantäne-Regelungen 57
 Queen's Birthday 187
 Queensland 44
 Queenslander 46

R

Rassismus 76, 80
 Rauchen 21, 282
 Rechte 230
 Recreation Day 186
 Referenden 232
 Reisepass 63
 Religion 169
 Repräsentantenhaus 234
 Republik-Referendum 233
 Reservate 87
 Restaurant 302
 Rettungsschwimmer 148
 Rinder 115
 Riversleigh 47
 Road Trains 221, 222
 Rockmusik 197
 Royal Flying Doctor Service 214
 Royal Shows 185
 Rugby 287

S

- Salt Bush 213
- Salzwasser 107
- Salzwasserkrokodile 130
- Saufgelage 244
- Savannen 49
- Schafe 114
- Schafsschmeißfliege 140
- Schimpfwörter 307
- Schlacht in Gallipoli 69
- Schlangen 131
- Schnabeligel 130
- Schnabeltier 130
- Schnee 120
- School of the Air 215
- Schotten 61
- Schulbildung 252
- Schule 250
- Schulpflicht 250
- Schützenfeste 53
- Schweizer 72, 162, 297
- Schwimmer 149
- Schwule 248
- Seeschlangen 130
- Selbstbestimmungsrecht
für die Aboriginals 91
- Selbstverwaltungsrecht 54
- Senat 234
- Serienkiller 259
- Sesshaftigkeit 211
- Sex Discrimination Act 242
- Shark Bay 49
- Sheilas 238
- Sicherheit 260
- Siedler 28
- Silvester 183
- Simbabwe 161
- Simpson Desert 52
- Single-Dasein 248
- Skandinavien 162, 297
- Skippy 147
- Sklaverei 27
- Snowy Mountains 43
- Snowy Mountains Scheme 103
- Snowy River 106
- Sommer 120
- Sommerzeit 121
- Sonne 122
- Sonnenschutz 22
- South Australia 50
- Spielautomaten 290
- Spielsucht 290
- Spinne 131
- Sport 186, 285, 309
- Staatsbürgerschaft 63, 230
- Staatssymbole 172
- Staatswappen 174
- Stachelrochen 130
- Städte 225
- Station 213
- Steppen 49
- Sterbehilfe 261
- Stereotype 144
- Stingray 130
- Stolen Generation 88, 93
- Stolen Wages 89
- Stone Fish 129
- Strafgefängene 27, 60
- Strafgefangenenkolonie 26
- Straftaten 260
- Straßenbahn 217
- Strine 317
- Strom 103
- Strzelecki 52
- Strzelecki Track 222
- Studiengebühren 254
- Studium 253, 254
- Sturt Stony Desert 52
- Sucher 152
- Südafrika 161

Südeuropäer 162
 Surfen 148
 Surfers Paradise 153
 Surfwear 150
 Survival Day 188
 Sydney 37, 216
 Sydney Cove 84
 Sydney Festival 198
 Sydney Gay Lesbian
 Mardi Gras 199
 Sydney Gay Mardi Gras 249
 Sydney-to-Hobart-
 Jacht-Rennen 181

T

Tabus 309
 TAFE-College 215, 253
 Tag der Arbeit 186
 Tall poppy syndrome 171, 190
 Tasmania 57
 Tasmanian Wilderness 59
 Tea time 301
 Telegrafverbindungen 32
 Tent Embassy 91
 Termiten 140
 Terra Australis Incognita 26, 100
 Terra Nullius 83
 Territorien 34
 Terroranschlag 70
 Theater 206
 The Man from Snowy River 193
 The Olga's 54
 Tierarten 100, 127
 Tiere 22
 Tierplagen 133
 Todesstrafe 26, 261
 Tombolas 291
 Top End 54
 Torres Strait Islander 153, 199
 Tour Down Under 289

Trinkgeld 302
 Trockenheit 102
 Tropen 125

U

Übergewicht 290
 Uluru 55
 Uluru Kata Tjuta National Park 54
 unassisted emigrants 29
 UNESCO-Weltnaturerbe 47
 Unfälle 229
 Union Jack 172
 Ureinwohner 153
 Urlaub 264, 292

V

V8 Utes 228
 Verabredungen 301
 Verbote 311
 Vereinigung der
 australischen Kolonien 33
 Vergnügungsparks 45
 Vertragsarbeiter 72
 Vietnam-Krieg 238
 Volksentscheide 236
 Volkskultur 191
 Volksvertretung 234
 Vorort 210
 Vororte 226

W

Wahlen 231
 Wakefield, Edward Gibbon 51
 Walfang 107
 Waliser 61
 Walkabout 221
 Waltzing Matilda 178, 193, 194
 Wasserbüffel 138
 Wassertemperatur 121
 Wehrpflicht 237

- Weihnachten 179
 Wein 274
 Weinindustrie 53
 Weizengürtel 48
 Weltwirtschaftskrise 75
 Western Australia 28, 48
 Wetten 291
 Wet Tropics 47
 Whale Watching 108
 wheat belt 48
 White Australia Policy 74
 Wiedergutmachungspolitik 89
 Wik-Entscheidung 92
 Willandra-Seen 39
 Wilsons Promontory 40
 Wind 121
 Winter 120
 Wirbelstürme 126
 Wirtschaft 256
 Wog 163
 Wollindustrie 115
 WOMADelaide Festival 199
 Wüsten 49

Y, Z

- Yanks 159
 Youth Allowance 254
 Yulefest 180
 Zeitonen 23
 Zig Zag Railway 216
 Zoll 312
 Zuckerrohr 113
 Zweiter Weltkrieg 56, 75, 298
 Zyklone 56, 126

Thank you!

A special thanks to all those who have helped answering my endless questions about Australian society: *Dave, Fiona, Steve, Rafal, Mel, Adsee, Mark, Niki, Liam, Jeremy, Shiellsy, Puss, Tim* and *Kris* (in no particular order). A great thank you to *Aileen Walsh* and *Douglas Watkin* for meeting me and providing me with a touch of personal insight on your personal and professional lives from an indigenous point of view. That was very special – thanks heaps! Thank you to *Les Anwyl* for posing for the great Aussie pair of eyes on the front cover. And last but not least an especially big thanks to *Andrew, Colleen, Vic*, his sister *Karen, Peter, Scott, Vanessa, Erina, Steve* and *Mischelle* for providing support and all sorts of ideas and information for the book over the years.